

**AUF DIE AUSWAHL
KOMMT ES AN:
WIR LIEFERN
BAUSTOFFE**
für Neubau, Umbau oder Renovierung!
Informieren Sie sich in unseren Ausstellungen.

**Baufachzentrum
EH Hasselbring**

21684 Stade · Klarenstrecker Damm 12-14
Gewerbegebiet Süd · Tel. (0 41 41) 5 27 - 0 · Fax (0 41 41) 5 27 - 105
21614 Buxtehude · Ostmoorweg 41-43
Gewerbegebiet Ost · Tel. (0 41 61) 7 17 - 0 · Fax (0 41 61) 7 17 - 105

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 08.12.2007

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 7/ Jg. 10

Heimspiele in Bützfleth

Sonntag, 08.12.2007

15:00 weibl. Jgd. E
wJE 2 : wJE 3

16:15 weibl. Jgd. D
wJD 2 : Basdahl

17:30 weibl. Jgd. C
wJC 1 : Dollem

Dienstag, 11.12.2007

18:45 männl. Jgd. B LL
mJB : Langen

Sonntag, 16.12.2007

09:00 weibl. Jgd. E
wJE 2 : Horneburg

10:15 männl. Jgd. E
mJE 1 : Beckdorf 1

11:30 männl. Jgd. D
mJD 2 : Himmelpforten

15:00 weibl. Jgd. A LL
wJA : Schwanewede

17:00 Frauen Kreisoberliga
1. Damen : Stade 2

19:00 Frauen Kreisklasse
3. Damen : Bremervörde 2

Das nächste
Handball Blatt
erscheint am
22.12.2007



In bedrängter Situation den Ball durch überlegten Bodenpass zum freien Mitspieler weitergeben ; Matthias Friedrich aus der männlichen Jugend C1 im Spiel gegen Bremervörde

Besinnliche Weihnachtszeit

Dezember - Straßen erstrahlen im Lichterglanz, Wohnungen werden liebevoll geschmückt. Sieht man sich den Bützflether Veranstaltungskalender an, findet man keinen Monat im Jahr, in dem mehr los ist als im Dezember. Und dann sind noch nicht einmal alle Weihnachts- und Adventsfeiern dort aufgelistet.

Der Einzelhandel macht in der Vorweihnachtszeit blendende

Geschäfte. Extra lange Öffnungszeiten sollen Kunden anlocken. In den Einkaufszentren der großen Städte bekommt man an den Samstagen des Dezember kaum noch ein Bein an die Erde.

Und dann kommen für die Handballverrückten auch noch randvolle Heimspieltage mit attraktiven Spielen dazu. Die HSG Bützfleth/Drochtersen kann sich auf jeden Fall auch nicht im Dezem-

ber über leere Tribünen beklagen. Genießt der ein oder andere Mitbürger sogar die punsch- und weihnachtsliedfreie Zone in der Sporthalle? Am diesem Sonntag gibt es dazu in Drochtersen und am 3. Advent in Bützfleth jede Menge Gelegenheit.

Aber wenn den Menschen dieser Trubel nicht gefiele, würden sie ihn vermutlich auch nicht mitmachen.



TECHNISCHE SYSTEME

NDB SOLARTEC GmbH

Robert-Bosch-Straße 11 · 21684 Stade
Telefon 04141 523-01

Elektrotechnik

Elektroinstallation

Blitzschutz und Erdungsanlagen

Sicherheitstechnik

Kommunikationstechnik

Datennetze

Photovoltaik

0 sole mio

Photovoltaik – Sonnenwärme, Sonnenlicht, Sonnenkraft. Die Sonne kann viel mehr als morgens auf und abends unter gehen. Alles Leben wächst aus ihr. Jetzt liefert sie uns auch noch Strom. Und wir wissen wie das geht. Wir planen das für Sie, wir installieren das für Sie, wir betreuen das.

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

STADE

SCHWERIN

BERLIN

Anti **L**angfinger!

Wir machen Ihr Heim sicher!
Informieren Sie sich jetzt über die
innovative Einbruchmeldeanlage:
SCHÜCO-Home-Control

lindemann-stade.de

Fenster

Türen

Beschläge

Meldeanlagen



Bauunternehmen
Schlüsselfertigbau
Fensterbau
Metallbau

LINDEMANN



SCHÜCO

Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade
Ausstellung & Beratung: 04141 526-0

MÖBELHAUS MEYER
Tischlerei & Möbelhandel

Obstmarschenweg 263
21683 Stade-Bützfleth
Telefon: 04146/209
www.moebelhausmeyer.de

Wir haben die Geschenke



Stader Saatzücht eG

Raiffeisen - Haus- u. Gartenmärkte

Ihr leistungsstarker Partner für:

- Landwirtschaftliche Bedarfsartikel
- Treibstoffe, Heizöl und Holzbrennstoffe
- Tankstellen
- Haus- und Gartenmarktartikel
- Baustoffe

*Wir erweitern
unser Angebot!*

Bützfleth - Alte Chaussee 127 - Tel. 04146 462
www.stader-saatzucht.de - E-mail: info@stader-saatzucht.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse.
Gut für Bützfleth.

 **Sparkasse**
Stade-Altes Land

Die SPARKASSE STADE-ALTES LAND ist und bleibt mit fast 500 Mitarbeitern und 21 Geschäftsstellen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir unterstützen kulturelle, sportliche und soziale Zwecke. So begleiten wir das Bützflether Handballblatt mit dieser Anzeige. Das ist gut für Bützfleth. Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle im Obstmarschenweg oder auch unter www.sparkasse-stade-altes-land.de.

Bützflether Weihnachtsmarkt

Besucher genießen das bunte Treiben

Der Bützflether Weihnachtsmarkt findet nicht im Saale statt, sondern draußen auf dem Parkplatz vor dem Dorfgemeinschaftshaus und zwar immer am Samstag vor dem 1. Advent.

Das Wetter zeigt sich in dieser Jahreszeit nicht unbedingt von seiner besten Seite. Windig war es am vergangenen Samstagvormittag. Was an Dekoration überdauern sollte, wurde ordentlich festgebunden. In der Weihnachtspyramide, die die Crepesbude der Handballer schmückte, drehten sich die Männchen in rasender Geschwindigkeit auch ohne Kerzen.

Als dann am frühen Nachmittag der Weihnachtsmarkt eröffnet wurde, stellte sich aber prompt bestes Weihnachtswetter ein - kühl, trocken und mit nur einem kleinen Lüftchen.

Anders als im vergangenen Jahr waren alle Weihnachtsmarktbuden belegt. Auch wenn die Besucherzahlen leicht rückläufig waren, zeigte sich Alfred Gallant vom Attraktiven Bützfleth sehr zufrieden.

Der Weihnachtsmann war pünktlich zur Stelle. Er hatte nicht erst auf die Dämmerung gewartet, sondern verteilt schon am Nach-



Der Weihnachtsmann hat um diese Jahreszeit viel zu tun, den Bützflether Weihnachtsmarkt ließ er sich nicht entgehen

mittag kleine Überraschungen an die jüngsten Besucher.

Natürlich gab es Punsch, Essen und Trinken in den unterschiedlichsten Varianten. In Bützfleth geht es da vielleicht etwas internationaler zu als in manch anderen Dörfern. Türkische Spezialitäten am Stand des Kindergartens gingen genauso gut weg wie die Waffeln beim Stand des Inte-

grationssports. Neben den Waffeln wurden dort auch wieder selbstgemachte weihnachtliche Dekoration und Handarbeiten angeboten. Schon seit Monaten hatte auch in diesem Jahr eine Gruppe rühriger Damen in stundenlanger Arbeit gebastelt, gehäkelt und gestrickt.

Man kann auf dem Weihnachtsmarkt einiges an Geld lassen.

Mancher Besucher geht aber auch mit mehr als er gekommen ist. Die große Tombola gehört zum Bützflether Weihnachtsmarkt dazu wie Weihnachtsmann und Punschbuden. Es gab in diesem Jahr aber auch mehrfache „Glücksspiel“-Konkurrenz. Die Kita-Eltern hatte noch etliche Kindergarten-Jutetaschen. Gefüllt mit kleinen Präsenten sollten sie als „Wundertaschen“ die Gewinne einer Glücksradaktion sein. Die Bitte um Spenden bei Bützflether und Stader Geschäften stieß auf eine unglaubliche Resonanz. Fahrradhelme, große Topfblumen, Bücher, Spiele - es gab in diesem Jahr gewissermaßen eine zweite Tombola. Die Größe der Jutetaschen reichte für viele Gewinne einfach nicht aus.

Auch das Rote Kreuz rechnete mit dem Hunger (Kartoffelpufferverkauf) und der Spieleleidenschaft der Besucher. Es wurden Lose der bundesweiten Glückspilzlotterie verkauft. 50 Cent pro Los, das tut nicht weh und der Erlös ist für einen guten Zweck. Das dachten sich viele Weihnachtsmarktbesucher. Und schon hatte einer das Glückslos für den Hauptgewinn in Händen. Es lohnt sich doch, Gutes zu tun.

Punsch und Waffeln

Die Kita ist zwar zur Zeit nicht in ihren angestammten Räumen im Dorfgemeinschaftshaus sondern in der Grundschule untergebracht, den traditionellen Punsch und Waffeln vor der Weihnachtspause gibt es aber trotzdem.

Am Donnerstag, den 20. Dezember sind alle Eltern und Freunde der Kindertagesstätte ab 12:00 Uhr im DRK-Raum des Roten Kreuzes im Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

Adventsfeier

Anders als in den vergangenen Jahren lädt der Bürgerverein diesmal am 2. Advent zur plattdeutschen Adventsfeier ein. Sie beginnt am Sonntag, den 9. Dezember um 16:00 Uhr in der St. Nicolai Kirche mit weihnachtlicher Musik, Liedern des Stader Singkreises, plattdeutschen Riemels und kleinen Geschichten, Punsch, Tee und Keksen. Alle Bützflether sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Märchenaufführung

Es wird schon lange geprobt und die Schauspieler sind auch schon mächtig nervös. Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit führen die Kindergartenkinder im Dorfgemeinschaftshaus ein Märchen auf.

Die Familien sind sehr herzlich eingeladen. Das Interesse ist riesengroß und deshalb gibt es zwei Vorführungen; am Donnerstag, den 18. Dezember um 10:30 und um 16:30 Uhr.

Weihnachtsfeier

Die Integrationsgruppe des TuSV möchte auch in diesem Jahr wieder mit den Aktiven, den Helfern, Sponsoren und Freunden der Abteilung das Jahr mit einer großen Weihnachtsfeier ausklingen lassen. Am Mittwoch, den 12. Dezember findet um 17:00 Uhr eine kleine Andacht in der St. Nicolai Kirche statt. Anschließend, um etwa 17:30 Uhr, trifft man sich zum gemütlichen Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus.

Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341
e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

Gravieren - Lasern

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung



Fasan-Apotheke

Inh. W. Meyhöfer

Stade-Bützfleth, Obstmarschenweg 297
Telefon 0 41 46 / 55 51 · Fax 0 41 46 / 63 72

Herren

1. Herren (Verbandsliga)

1 TuS Wagenfeld	11	313:274	18:4
2 TV Oytien	10	288:257	15:5
3 TV Grambke Bremen	9	243:212	14:4
4 TSV Daverden	11	297:278	14:8
5 SG Neuenhaus/Uelsen	10	286:259	13:7
6 TSV Bremervörde 2	9	264:277	12:6
7 HSG Delmenhorst	11	312:290	12:10
8 TSV Ottersberg	10	286:287	10:10
9 VfL Fredenbeck 2	10	279:271	9:11
10 OHV Aurich 2	10	318:335	9:11
11 ATS Bexhövede	10	256:280	7:13
12 FC Schüttorf 09	10	260:277	6:14
13 HSG Bützfleth/Drocht.	10	266:285	5:15
14 SG Bremen-Ost	9	200:234	4:14
15 ATSV Habenhausen 2	10	268:320	2:18

2. Herren (Kreisliga)

1 VfL Fredenbeck 4	7	175:148	13:1
2 VfL Horneburg 3	6	188:140	10:2
3 VfL Sittensen 1	7	182:180	9:5
4 VfL Stade 2	8	178:185	8:8
5 TuS Zeven	7	161:160	6:8
6 SSV Hagen 1	7	144:167	4:10
7 VfL Fredenbeck 5	5	96:121	2:8
8 HSG Bü/Dro 2	5	118:141	0:10

4. Herren (Kreisklasse 2)

1 MTV Himmelforten 2	8	179:139	15:1
2 TSV Mulsum	8	183:163	12:4
3 VfL Horneburg 5	9	177:178	10:8
4 SV Beckdorf 4	9	214:203	10:8
5 HSG Bü/Dro 4	7	164:149	9:5
6 MTV Wisch 4	7	135:146	8:6
7 MTV Wisch 5	8	183:154	8:8
8 TSV Bremervörde 4	7	130:134	6:8
9 VfL Stade 3	7	130:142	4:10
10 TSV Wiepenkathen	8	151:189	4:12
11 TuS Harsefeld 2	8	155:204	0:16

Oberliga Jgd

Männl. Jugend A (Oberliga Nordsee)

1 TV Bissendorf-Holte	8	247:213	14:2
2 HSG Schwanewede/N.	9	332:268	14:4
3 TSG Hatten/Sandkrug	8	276:267	12:4
4 VfL Fredenbeck	8	284:258	11:5
5 OHV Aurich	8	278:261	8:8
6 HSG Wilhelmshaven	8	270:265	8:8
7 TV Grambke Bremen	8	239:246	6:10
8 TuS Syke	9	271:295	4:14
9 TS Hoykenkamp	8	221:276	3:13
10 HSG Bützfleth/Drocht.	6	152:221	0:12

Weibl. Jugend B (Oberliga Nordsee)

1 Elsflether TB	8	162:139	12:4
2 Hastedter TSV	7	132:115	10:4
3 TV Oytien	8	154:140	10:6
4 HSG Nordhorn	6	127:106	9:3
5 MTV Aurich	7	135:135	7:7
6 VfL Stade	4	114:79	6:2
7 HSG Bützfleth/Drocht.	6	116:118	6:6
8 BV Garrel	8	163:183	5:11
9 FC Schüttorf 09	7	124:158	3:11
10 HSG Barnstorf/Dh.	9	161:215	2:16

Damen

1. Damen (Kreisoberliga)

1 HSG Bützfleth/Drocht.	9	244:207	17:1
2 TuS Walle Bremen	9	215:155	16:2
3 HSG Cluvenhagen/L.	9	192:168	14:4
4 SC Twistringen	8	239:182	12:4
5 VfL Stade 2	10	229:201	12:8
6 SG Achim/Baden	8	190:179	9:7
7 TSV Meyenburg	8	165:160	8:8
8 TSV Morsum 2	9	149:175	7:11
9 TV Spaden	8	180:211	5:11
10 TuS Rotenburg	9	185:186	5:13
11 VfL Fredenbeck	9	156:195	4:14
12 TV Loxstedt	8	120:178	3:13
13 TuS Sulingen	10	216:283	2:18

2. Damen (Kreisliga)

1 SV Beckdorf 1	9	208:104	16:2
2 VfL Stade 3	7	151:92	14:0
3 TuS Harsefeld 1	8	127:100	11:5
4 TSV Mulsum	8	120:126	9:7
5 Dollerner SC 1	9	126:149	9:9
6 VfL Horneburg 3	8	119:118	8:8
7 VfL Sittensen 1	7	92:95	7:7
8 HSG Bü/Dro 2	7	108:131	6:8
9 MTV Himmelfpf. 1	6	82:122	2:10
10 TSV Gnarrenburg	7	90:117	2:12
11 VfL Horneburg 2	8	92:161	0:16

3. Damen (Kreisklasse)

1 TSV Bremervörde 2	9	184:91	18:0
2 Dollerner SC 2	8	157:96	14:2
3 VfL Sittensen 2	9	147:119	12:6
4 TuS Harsefeld 2	9	129:129	10:8
5 TuS Zeven	10	125:128	9:11
6 MTV Wisch 2	7	107:95	8:6
7 SV Beckdorf 2	8	93:77	8:8
8 VfL Stade 4	9	103:122	8:10
9 MTV Himmelfpf. 2	10	103:140	8:12
10 TuS Oldendorf	9	78:99	7:11
11 HSG Bü/Dro 3	9	73:139	2:16
12 TSV Wiepenkathen	9	116:180	2:16

Landesliga Jgd

Weibl. Jugend A (Landesliga)

1 ATSV Habenhausen	9	210:158	14:4
2 HSG Schwanewede/N.	6	144:96	12:0
3 TV Grambke Bremen	8	195:158	12:4
4 TSV Altenwalde	8	176:142	11:5
5 HSG Bruchhausen-V.	9	184:200	8:10
6 TuS Lemförde	7	156:162	7:7
7 TuS Rotenburg	9	174:191	6:12
8 HSG Cluvenh./Lang.	9	190:212	6:12
9 HSG Bützfleth/Drocht.	7	120:159	4:10
10 TV Gut Heil Spaden	8	160:231	0:16

Männl. Jugend B (Landesliga)

1 TSV Morsum	9	284:236	18:0
2 TV Langen	7	198:158	12:2
3 Hastedter TSV	8	261:193	12:4
4 HSG Barnstorf/Dieph. I	9	261:255	11:7
5 HSG Bützfleth/Drocht.	8	198:183	8:8
6 HSG Vegesack/Hb.	7	192:208	7:7
7 HSG Barnstorf/Dh. II	8	184:194	6:10
8 TV Gut Heil Spaden	7	176:203	3:11
9 VfL Horneburg	8	175:224	1:15
10 TSV Altenwalde	7	148:223	0:14

männl. Jugend

Männl. Jugend C - Staffel 1

1 TuS Zeven 1	7	270:108	14:0
2 TSV Bremervörde	9	233:179	14:4
3 VfL Fredenbeck 1	6	161:128	8:4
4 HSG Bü/Dro 1	7	182:209	6:8
5 VfL Fredenbeck 2	6	156:164	5:7
6 SV Beckdorf	9	212:287	5:13
7 MTV Wisch	8	142:281	0:16

Männl. Jugend C - Staffel 2

1 VfL Horneburg	8	239:154	14:2
2 VfL Stade a.K.	9	270:226	14:4
3 VfL Sittensen	10	220:207	11:9
4 HSG Bü/Dro 2	7	170:158	8:6
5 TuS Zeven 2	8	215:240	7:9
6 MTV Himmelfpf. a.K.	8	146:210	2:14
7 JSG Gnarrenburg/B.	8	169:234	2:14

Männl. Jugend D - Staffel 1

1 HSG Bü/Dro 1	10	320:134	20:0
2 VfL Stade 1	10	356:159	18:2
3 VfL Fredenbeck	9	172:130	12:6
4 TuS Zeven	8	161:182	9:7
5 VfL Sittensen	9	186:181	8:10
6 TSV Bremervörde 1	9	163:183	8:10
7 MTV Wisch 1	9	151:222	6:12
8 JSG Gnarrenburg/B. a.K.	11	110:302	2:20
9 SV Beckdorf a.K.	9	98:224	1:17

Männl. Jugend D - Staffel 2

1 HSG Bü/Dro 2	9	208:101	18:0
2 Dollerner SC	10	193:131	16:4
3 MTV Himmelforten	10	145:90	14:6
4 VfL Horneburg	9	112:108	11:7
5 TuS Harsefeld	10	157:171	9:11
6 TSV Bremervörde 2	8	103:155	4:12
7 VfL Stade 2	9	112:169	2:16
8 MTV Wisch 2	9	74:179	0:18

Männl. Jugend E - Staffel 1

1 HSG Bü/Dro 1	11	248:172	17:5
2 TuS Harsefeld 1	9	245:63	16:2
3 TuS Zeven	8	189:100	14:2
4 SV Beckdorf 1	8	136:151	8:8
5 MTV Wisch	8	109:153	6:10
6 VfL Fredenbeck	9	83:166	5:13
7 VfL Stade	11	112:239	4:18
8 Dollerner SC	8	97:175	2:14

Männl. Jugend E - Staffel 2

1 VfL Horneburg	11	165:99	17:5
2 TuS Harsefeld 2	11	198:116	14:8
3 TSV Bremervörde	9	97:90	13:5
4 HSG Bü/Dro 2	10	143:111	13:7
5 TuS Oldendorf a.K.	10	157:130	13:7
6 MTV Himmelforten	8	96:105	7:9
7 VfL Sittensen	11	153:156	7:15
8 SV Beckdorf 2	8	64:124	4:12
9 JSG Gnarrenburg/Bas.	10	53:195	0:20

www.bilzhausen.de

Egmont Bilzhausen jr.

Rechtsanwalt und Notar
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Fachanwalt für Verkehrsrecht

Andreas Kuehn

Rechtsanwalt

Katrin Marei Rohde

Rechtsanwältin

Holzstr. 30
21682 StadeTel.: 04141/2181
Fax.: 04141/47181

weibl. Jugend

Weibl. Jugend A/B (Kreisklasse)

1 HSG Bü/Dro 2	8	141:69	14:2
2 MTV Himmelforten	8	118:65	14:2
3 Dollerner SC WJA	8	122:98	12:4
4 MTV Wisch	6	126:64	10:2
5 TuS Zeven WJA	7	115:95	8:6
6 JSG Gnarrenburg/B. WJA	8	109:137	8:8
7 VfL Horneburg	7	116:104	6:8
8 TSV Bremervörde a.K.	8	95:102	6:10
9 VfL Sittensen	9	99:130	4:14
10 TuS Harsefeld WJA	7	59:117	1:13
11 VfL Stade 2	8	51:170	1:15

Weibl. Jugend C - Staffel 1

1 HSG Bü/Dro 1	6	144:68	11:1
2 VfL Stade 1	6	145:92	9:3
3 VfL Stade 2	7	138:108	8:6
4 TuS Zeven	6	110:115	6:6
5 SV Beckdorf a.K.	6	83:160	2:10
6 Dollerner SC	5	45:122	0:10

Weibl. Jugend C - Staffel 2

1 TuS Harsefeld a.K.	6	113:88	11:1
2 JSG Gnarrenburg/B.	9	169:162	10:8
3 VfL Horneburg	7	146:128	9:5
4 HSG Bü/Dro 2	7	130:104	8:6
5 HSG Bü/Dro 3	8	122:127	7:9
6 MTV Himmelforten	8	157:178	5:11
7 VfL Sittensen a.K.	9	150:200	4:14

Weibl. Jugend D - Staffel 1

1 HSG Bü/Dro 1	9	198:70	16:2
2 VfL Fredenbeck	8	154:65	14:2
3 VfL Stade	7	111:74	10:4
4 SV Beckdorf 1	8	132:119	8:8
5 Dollerner SC	7	46:127	4:10
6 TSV Bremervörde a.K.	6	82:104	2:10
7 SSV Hagen a.K.	9	30:194	0:18

Weibl. Jugend D - Staffel 2

1 MTV Himmelforten	8	142:78	14:2
2 HSG Bü/Dro 2	8	176:76	13:3
3 TuS Harsefeld	8	151:71	11:5
4 TuS Zeven a.K.	9	124:107	10:8
5 JSG Gnarrenburg/B.	9	108:68	10:8
6 SV Beckdorf 2	8	114:119	8:8
7 VfL Sittensen	10	40:214	2:18
8 MTV Wisch mix	8	43:165	0:16

Weibl. Jugend E - Staffel 1

1 VfL Stade	7	124:61	14:0
2 TuS Harsefeld 1 a.K.	7	120:40	11:3
3 SV Beckdorf	7	117:73	11:3
4 HSG Bü/Dro 1 a.K.	7	61:74	6:8
5 VfL Fredenbeck a.K.	8	52:104	4:12
6 TSV Bremervörde a.K.	8	43:97	4:12
7 MTV Himmelfpf. a.K.	8	49:117	2:14

Weibl. Jugend E - Staffel 2

1 VfL Horneburg a.K.	9	115:45	16:2
2 HSG Bü/Dro 2	9	131:44	15:3
3 TuS Zeven a.K.	7	69:46	9:5
4 HSG Bü/Dro 3	6	49:97	5:7
5 TuS Harsefeld 2	8	67:95	5:11
6 SSV Hagen mix	9	54:125	4:14
7 MTV Wisch mix	8	49:82	2:14

Impressum

Bützflether Handball Blatt
Am Heidberg 4, 21682 Stade
Tel. (0 41 41) 98 26 06
Fax (0 41 41) 98 26 02
email: info@tusv-handball.de
www.tusv-handball.de

Herausgeber:

Handball Förderverein e. V.
Verantwortlich für den Inhalt:
Karin Maldener

Druck: Hesse Druck, Stade
Auflage: 2.000

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT



Gallant
Der zarte
Fleischgenuss.



Alfred Gallant
Obstmarschenweg 316
21683 Stade-Bützfleth
Tel.: 0 41 46 / 54 79
Mobil: 0171 / 40 82 936

- Kalte & warme Platten
- Unsere Spezialität: *Party-Service*
- Spanferkel ab 6 Personen
- Fleisch- & Wurstspezialitäten

Aufwärtstrend

1. Herren : Neuenhaus 25 : 29
Der erste Angriff der Gäste blieb im HSG-Block hängen. Jan Horstmeier traf im Gengenzug zum 1:0. Benjamin Kenter vereitelte den Wurf der Gäste, langer Pass nach vorn, Yakup Kösal verwandelte den Tempogegenstoß. Feldtor und erfolgreicher 7-Meter für Neuenhaus, Torben Wicht versenkte einen Unterarmwurf. Es war ein rassiges, schnelles Handballspiel, das Stimmung auf die Tribüne zauberte. Aber Neuenhaus steht nicht ohne Grund im vorderen Tabellenbereich. Tolles Tempospiel, saubere lange Pässe und druckvolles Angriffsspiel fanden auch die Anerkennung des heimischen Publikums. Dazu kam eine solide Chancenverwertung und eine zupackende Abwehr. Die Gäste erspielten sich eine Führung, die m.i.b. mit den Fans im Rücken hielten dagegen. Ausgleich und Führung durch zwei schnörkellos verwandelte Tempogegenstöße von Yakup Kösal. Neuenhaus konterte mit denselben Mitteln. Es war eine ganz enge Partie. Als die Gäste Mitte der ersten Halbzeit durch einen Strafwurf mit 2 Toren in Front lagen, kam eine schwierige Phase für unsere Herren. Einem Tor in Unterzahl standen zwei unglücklich vergebene Gegenstöße

gegenüber. Neuenhaus konnte jede Lücke in der Abwehr zum Torerfolg nutzen. Das Quäntchen Glück, das unseren Herren fehlte, das hatten die Gäste. Es reichten 5 Minuten, um Neuenhaus einen 5-Torevorsprung zu ermöglichen. (Pausenstand 13:18)

Auch nach dem Wiederanpfiff sahen die Zuschauer ein engagiert geführtes Spiel. Unsere Herren verkürzten den Rückstand auf 3 Tore, spielte eine aggressive Deckung, aber im Angriff fehlten der Druck und die Dynamik der 1. Halbzeit. Es wurden zu viele Chancen vergeben. Die Gäste vergrößerten den Vorsprung erneut. Unsere Herren wollten das Spiel noch einmal kippen, versuchten alles und verkürzten wieder bis auf 3 Tore. Spätestens zu diesem Zeitpunkt schmerzten die drei vergebenen Strafwürfe, denn trotz aller Anstrengung kam man einfach nicht näher an den Gegner heran. Neuenhaus spielte clever seine Angriffe aus und gewann mit 4 Toren.

Fazit: Mit einer Leistung wie an diesem Tag, wären die wichtigen Punkte gegen Habenhausen und Bremen-Ost sicherlich nicht verloren gegangen. Für das nächste Spiel gegen den Tabellenführer gilt es, sich mit einer anständigen Leistung gut zu verkaufen.

Am Ende doch sehr deutlich

Harsefeld : 2. Damen 21 : 13
Wie auch im letzten Spiel gegen Mulsum musste die 2. Damen auch diesmal einen doppelten Punktverlust gegen den Tabellenritten wegstecken.

Zu Beginn des Spiels konnten die Damen gut mithalten. Dann allerdings mussten man abreißen lassen und lag mit 8:3 zurück. Hatten sich einige schon mit der Niederlage abgefunden? Die Mannschaft spielte nicht mit dem gewohnten Einsatz und so stand es zur Pause 11:4. Für Trainer Jans Kutschke bedeutete das eine Menge Arbeit in der Halbzeitpause. Er schien einen Part sehr gut erledigt zu haben.

Nach dem Wiederanpfiff stand eine ganz andere 2. Damenmannschaft auf dem Feld. Im Angriff wurden die Bälle versenkt und auch die Abwehr stand wesent-

lich besser - die Damen wollten sich nicht so einfach abservieren lassen. Die Aufholjagd bis zum 15:11 machte Hoffnung. Harsefeld wurde zunehmend nervöser. Das schien ansteckend gewesen zu sein. Mitte der 2. Halbzeit riß vollkommen unverständlich plötzlich der Spielfluss. Es stellten sich die Fehler des ersten Durchgangs ein. Die Bälle gingen im Angriff verloren. Harsefeld bekam Oberwasser und hatte leichtes Spiel. Der nächste Gegner heißt Horneburg 3. Da wollen unsere Damen ihr Punktekonto wieder ausgleichen.

Dabei waren: Tanja Klefke (Tor), Njomza Gjokolli (8), Bettina von Holt (2), Mona Richter (2), Heike Pahl (1), Nicole Schandinat, Anke Stüven, Britta Völkers, Andrea Dölling, Iska Wychgram

Bericht: Tanja Klifke

Ein Torefestival

1. Damen : Twistringern 37 : 33
Nach dem „lust- und emotionslosen Gegerke gegen Spaden“ (Originalton des Trainers) hatte sich die Mannschaft für das Spitzenspiel gegen den starken Aufsteiger aus Twistringern viel vorgenommen. Leider stand das Spiel unter keinem guten Vorzeichen. Neben Ines Böttcher (Urlaub) fielen auch noch Katharina Dell und Jennifer Schröder verletzungsbedingt aus. Ganz wichtige Spielerinnen für den Angriff und für die Abwehr waren also nicht dabei.

Umso erfreulicher war es, dass die Mannschaft beim Anpfiff sofort hellwach war und schnell mit 2:0 in Führung ging. Bis zum 5:2 schien alles nach Plan zu laufen. Leider schlichen sich dann einige Konzentrationsfehler ein, und die Damen ließen die nötige Konsequenz in ihren Aktionen vermissen. Dies wurde von den Spielerinnen aus Twistringern konsequent mit 6 Toren in Folge zur 5:8 Führung genutzt. Es entwickelte sich nun ein munteres Spielchen, in dem beide Mannschaften nur auf das Tore werfen, nicht aber auf das Verhindern selbiger bedacht waren. Da Twistringern bis zur Pause keine Schwächen beim Abschluss zeigte, gingen sie verdient mit einer 17:14 Führung in die Kabine.

In den ersten fünf Minuten nach der Pause wirkten unsere Damen noch etwas schlaftrunken und lagen schnell mit 16:20 hinten. Als zu diesem Zeitpunkt eine Spielerin von Twistringern eine zwei Minutenstrafe erhielt, war dies für die HSG-Damen und für die Zuschauer wie ein Weckruf. Die Fans liefen zu Hochform auf und nach erfolgreicher Aufholjagd fiel in der 38. Spielminute der viel umjubelte Ausgleich. Im nächsten Angriff ging die Mann-

schaft in Führung. Jennifer Haack hielt nun auch die hohen Bälle und unsere Damen lagen mit 22:20 vorn. Dies zeigte deutliche Wirkung bei den Spielerinnen aus Twistringern, die das Spiel wohl innerlich schon gewonnen hatten. Es wurde eine temperamentvolle Begegnung. Twistringern konnte durch gute Anspiele wiederholt ihre Nr. 10 bei Tempogegenstößen gut in Szene setzen und kam zwischenzeitlich wieder bedrohlich nahe. Aber unsere Damen überstanden diese Schwächephase und auch die dritte Zeitstrafe für Güzel Abi steckte man weg.

Angespornt durch das immer lauter werdende Publikum (hierfür vielen Dank, das war fantastisch) ist die Mannschaft deutlich über ihre Belastungsgrenze hinausgegangen und hat bis zum Schlusspfiff voll auf's Tempo gedrückt. Twistringern war zwar körperlich überlegen, konnte aber vor allem in den letzten Minuten dem Angriffsdruck unserer Damen nicht standhalten und kassierte wegen unsauberer Abwehrarbeit Zeitstrafen. Das erleichterte es unserer Mannschaft, einen 3-Tore-Vorsprung über die Schlussphase zu retten und 20 Sekunden vor dem Abpfiff den 37:33 Siegtreffer zu erzielen.

Trainer Daniel Fehse: „Entgegen meiner festen Überzeugung wurde dieses Spiel nicht in der Abwehr, sondern durch viel Engagement, Lauffähigkeit und Einsatzwillen im Angriff gewonnen.“ Wann haben wir schon einmal 37 Tore in einem Spiel unserer Damen gesehen und das ohne die stärkste Angriffsspielerin?

Tore: Natalie Dell 4, Melanie Kühliche 8, Rieke Lemke 5, Friederike Meyn 8, Kerstin Schneider 5, Lara Frank 5, Nina Haack 2

Erste Punkte für die Dritte

3. Damen : Wiepenkathen 13 : 15
Große Personalsorgen drückte unsere 3. Damenmannschaft zu Saisonbeginn. Nun sind drei A-Jugendliche dazu gekommen und zwei Spielerinnen aus Drochtersen wurden reaktiviert. Ein ganz ungewohntes Gefühl, wenn auf der Bank neben Betreuerin Karin Grothe auch noch etliche Aus-

wechselspielerinnen sitzen. Gegen Wiepenkathen erwischten unsere Damen einen tollen Start und gingen 2:7 in Führung. Dann kam eine Torflaute und der Ausgleich zum 8:8. Bis zum Schluss blieb es zwar eine enge Partie, aber unsere Dritte konnte verdientermaßen ihre ersten zwei Punkte mit nach Hause nehmen.

Weiter verlustpunktfrei!

mJD 2 : Bremervörde 24 : 13
Wir mussten früh ran, denn um 9:15 Uhr war Spielbeginn. Für die Gäste aus Bremervörde war die Nacht noch früher zu Ende, aufstehen um 6:45 Uhr, Respekt!

Wer kam bei unserer D1 in die Start-Sieben? Für Trainer Egmont Bilzhouse kein Problem - diejenigen, die früh ins Bett gegangen waren. Beim Torwart gab es allerdings keine Alternative, die D1 hatte nur einen. Dennis Zjedzalka schien sehr spät ins Bett gekommen zu sein.

Unsere mJD 1 begann verhalten. Bremervörde führte 3 : 2. Allmählich wurden die Jungs allerdings wach. Bei Halbzeit stand es 11:5. In der zweiten Halbzeit startete die Mannschaft etwas druckvoller. Es wurde schnell und zügig durchgespielt. Es gab gute Ansätze an den Kreis. Fast alle Spieler warfen ein Tor. Ihr erstes Spiel machten Paul Russow und Lennart Dobischok. Urteil des Trainers: „Das sah schon sehr ordentlich aus, was die beiden zeigten“.

Trotz des Sieges gab es noch ein paar gute Ratschläge des Trainers für zukünftige „Handball-Profis“: mit beiden Händen den Ball fangen, von Beginn an mit vollem Einsatz bei der Sache sein, den Mitspieler sehen und flott durchspielen. Und natürlich am Abend vor dem Spiel zeitig zu Bett gehen.

Nach dem Spiel lud die D1 die Bremervörder Mannschaft noch zum Umtrunk im Jugendraum ein. Das machte allen Spaß. Ein Lob an Robin Schier, Peer Schmidt, Florian Krämer, Bennet Tripmaker und Luca Haak, die anschließend noch eine 3. Halbzeit mit Geschirr spülen und abtrocknen einlegten.

Es spielten: Dennis Zjedzalka (Tor), Robin Schier (1), Luca Haak (1), Florian Marx (1), Ole Petersen (5), Bennet Tripmaker (1), Tjorven Amling (2), Niklas Moje (5), Peer Schmidt, Nico Dralle (2), Florian Krämer (6), Paul Russow, Lennart Dobischok

Dollern 1 : mJD 2 17 : 22

Eine Karawane von 5 Fahrzeugen setzte sich am Sonntagmorgen von der Sporthalle Bützfleth aus in Bewegung. Für die D2 ging es auch um die „HSG-Ehre“. Bis auf die beiden mJD-Teams haben alle anderen BüDro-Mannschaften bereits mindestens einen Minuspunkt auf dem Konto. Im in-

ternen Duell mit der D1 möchte man natürlich nicht zurückfallen. Obwohl Dollern eine sehr spielstarke Mannschaft hatte, konnte gegen den ärgsten Verfolger die verlustpunktfreie Weste verteidigt werden. Lag es daran, dass die Spieler erheblich ausgeschlafener als am vergangenen Wochenende waren? Es wurde hervorragend gekämpft. Auch der Einsatz in der Deckung stimmte. Selbst im Training Geübtes wurde probiert. Robin Schier, Florian Krämer und Niklas Moje versuchte Sprungwürfe anzutauschen, dann zu prellen und erneut einen Sprungwurf anzusetzen. Das sind Erfolgserlebnisse besonderer Art für einen Trainer. Es war relativ viel Bewegung im Angriff, d. h., man lief sich frei, es wurde bewusst der Weg in die Deckung gesucht. Dieses gilt insbesondere für Niklas Moje, der sich in früheren Spielen häufig etwas vornehm zurückhielt. Trainer Egmont Bilzhouse hatte nur eines auszusetzen, nämlich die schlechten Ansätze. Vor dem Spiel und auch noch 4 mal während des Spiels, nämlich bei den jeweiligen Time Outs der Mannschaften und auch in der Halbzeit wurde das Motto ausgegeben: den sicheren Pass zum fangebereiten Mitspieler. Die Wirksamkeit dieser Ansage zeigte sich beispielhaft ca. 40 Sekunden vor Ende der ersten Halbzeit. Time Out und die ausdrücklich Anweisung, mit sicheren Pässen die letzten Sekunden ablaufen zu lassen und kurz vor dem Abpfiff den Torwurf anzusetzen. Schon das Anspielen nach dem Anpfiff des Schiedsrichters ging dann irgendwohin, nur nicht zum Mitspieler. Eine Bemerkung zum Schluss: Florian Krämer erfreute sich einer sehr intensiven Manndeckung. Der gegnerische Spieler kam sogar bis an die Seitenlinie mit, als sich Florian von seinem Trainer Anweisungen holte. Gute Noten auch für Ole Petersen am Kreis.

Es spielten: Dennis Zjedzalka (Tor), Mehmet Dogan (Tor), Luca Haak, Florian Krämer, Nico Dralle, Florian Marx, Ole Petersen, Tjorven Amling, Bennet Tripmaker, Niklas Moje, Lennart Dobischok.

Unterstützer/Fahrer: Mütter /Väter Zjedzalka, Haak, Krämer, Dralle, Petersen, Amling, Tripmaker, Schmidt, Dobischok.

Bericht: Egmont Bilzhouse

Erwarteter Sieg

Stade : mJE 1 11 : 37

Es ging mehr um Tore als um Punkte. Im dritten Spiel gegen den VfL Stade konnten die vorherigen Spielergebnisse noch einmal deutlich verbessert werden. Die Manndeckung klappte gut und Pascal Meger war wieder ein sicherer Rückhalt im Tor. Die Spieler des jüngeren Jahrgangs sind noch nicht so oft unter den Torschützen zu finden. Im Spiel gegen Stade schafften es Naki Dilli und Max Reusser. Beide erzielten zwei Tore. Vor Orhan Ersoy und Kemal Savas war wieder kein Ball sicher. Sie eroberten

zahlreiche Bälle und waren somit an vielen Toren ihrer Mitspieler indirekt beteiligt.

Marten Kahrs und Julian Bahr sind schnelle, torgefährliche Spieler. Ihre Trefferquote lag bei fast 100 %.

Nachdem Philip Hellmick sich etwas warm geworfen hatte, konnte auch er seine Tor zum Endergebnis von 11 : 37 beitragen.

Es spielten: Pascal Meger (Tor), Kemal Savas, Tobias Gramckow, Stefan Braun, Naki Dilli (2), Orhan Ersoy, Max Reusser (2), Tim Borchers (2), Philip Hellmick (5), Marten Kahrs (13) und Julian Bahr (13)

Bericht: Sabine Bilzhouse

Spielergebnisse und

Alle Spielergebnisse auf einen Blick

Herren

Habenhns. 2 : 1. Herren	27 : 26
1. Herren : Neuenhaus	25 : 29
Horneburg 3 : 2. Herren	31 : 24
4. Herren : Harsefeld 2	30 : 24

Damen

1. Damen : Twistringern	37 : 33
Harsefeld 1 : 2. Damen	21 : 13
3. Damen : Sittensen	11 : 21
Wiepenkathen : 3. Damen	13 : 15

Jugend - OL, LL

Fredenbeck : mJA OL	41 : 28
Schwanewede : mJA OL	42 : 28
mJB LL : Barnstorf 2	25 : 23
mJB LL : Spaden	25 : 17
wJA LL : Cluvenhagen	27 : 23
Lemförde : wJA	25 : 20
wJB OL : Elsfleth	18 : 22

Die HSG im Internet

hsg-bue-dro.de

Männliche Jugend

mJC 1 : Bremervörde	22 : 29
Wisch : mJC 1	25 : 26
mJC 2 : Gnarrenburg	25 : 22
mJC 2 : Himmelpforten	33 : 24
Wisch 1 : mJD 1	13 : 35
mJD 1 : Zeven	32 : 20
mJD 2 : Bremervörde	24 : 13
Dollern : mJD 2	17 : 22
Stade : mJE 1	11 : 37
mJE 1 : Wisch	30 : 20
Oldendorf : mJE 2	16 : 15

Weibl. Jugend

Dollern : wJB 2	12 : 12
Sittensen : wJB 2	8 : 20
wJC 1 : Stade 1	8 : 8
wJC 2 : Sittensen	22 : 11
Himmelpforten : wJC 3	15 : 15
wJD 1 : Dollern	27 : 6
Beckdorf 1 : wJD 1	14 : 24
Zeven : wJD 2	17 : 4
wJE 1 : Bremervörde	6 : 4
wJE 2 : Harsefeld 2	15 : 7
Zeven : wJE 3	15 : 5

Eine Abwehrrschlacht

wJC 1 : Stade 1 8 : 8

Für acht Tore brauchte unsere Mannschaft in anderen Spielen gerade einmal 10 Minuten. Einziger Trost: den Gegnerinnen ging es nicht anders. Alle Spielerinnen hatten wohl vor ihrem geistigen Auge eine riesige blinkende Warntafel mit der Auf-

schrift: „Nur nicht verlieren!“. Die Mannschaften rieben sich in kräftezehrenden, bissigen Abwehraktionen auf. Vor den gegnerischen Kreisen war kaum ein Durchkommen möglich. Die erhoffte Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft in der C1-Staffel fand noch nicht statt. Es bleibt spannend.

Zwei wichtige Punkte

mJE1 : Wisch 30 : 20
Das Hinspiel konnten wir in Jork nur recht knapp mit 15:17 gewinnen. Wisch reiste mit lediglich 8 Spielern an. In den jüngeren Spielklassen ist eine Manddeckung über das gesamte Spielfeld vorgeschrieben. Es wird also mit hohem Tempo gespielt. Wisch war zwar körperlich überlegen, konnte mit der Kondition unserer „Flitzer“ aber nicht mithalten. Der Einbruch der Wischer Mannschaft kam in der zweiten Hälfte. Julian und Marten warfen den Großteil der HSG-Tore zusammen (19!), auch Orhan,

Max und Tom erzielten zusammen 5 Tore. Bester Deckungsspieler war Naki Dilli. Er hatte den gefährlichsten Wischer Angreifer, der 1 ½ Köpfe größer war als er, gut im Griff.

Obwohl in der zweiten Hälfte überwiegend jüngere Spieler mit weniger Erfahrung spielten, behielten wir die Oberhand.

Es spielten: Pascal Meger (Tor), Orhan Ersoy (2), Max Reusser (2), Philip Hellmick (2), Tom Wichern (1), Niklas Plath, Naki Dilli, Julian Bahr (12), Marten Kahrs (7), Tim Borchers (4), Tobias Gramckow, Steffen Braun

Bericht: Sabine Bilzhaue

Vier wichtige Punkte

mJB : Barnstorf 2 25 : 23
Sehenswerte Anfangsminuten, in denen der mJB die Tore vor allem als Abschluss eines guten Zusammenspiels mit Blick für den freien Mitspieler gelangen. Die Abwehr stand sicher, verschob gut und gewährte dem Gegner kaum Lücken für erfolgversprechende Wurfpositionen. Der erste Barnstorfer Treffer fiel deshalb auch sehr glücklich aus spitzem Winkel an den Innenpfosten. Das 4:1 war verdient. Dann wurde man allerdings übermütig. Für Würfe vom 9-Meter bedankte sich der Barnstorfer Torwart. Der eigene freie Mitspieler blieb immer wieder ohne Ball. In der Abwehr wurde beim Zurücklaufen schon mal einen Gang zurückgeschaltet, während der Gegner Gas gab. Kaum verwunderlich, dass es plötzlich 5:4 stand. Das Spiel blieb eng. Schlechte Chancenverwertung im Angriff und der Sieg der Langsamkeit in der Abwehr zeigten weiterhin Wirkung. Es war den guten Reflexen des Torwarts zu verdanken, dass die mJB mit einem knappen 10:9 in die Kabine gehen konnte.

Die Pause schien unserer Mannschaft gut getan zu haben. Sie kam mental erfrischt ins Spiel. Das Zusammenspiel klappte wieder besser und prompt stellte sich auch der Torerfolg ein. Beim 15:9 zog Barnstorfs Trainer die Notbremse und nahm ein Team-Time-Out. Es zeigte die erwünschte bzw. befürchtete Wirkung. In der ersten Halbzeit war der Gegner mit Tempospiel erfolgreich gewesen. Dieses Rezept fruchtete auch jetzt. Nach dem Ausgleich fiel auch der Führungstreffer für die Gäste. Die Partie wurde härter, Barnstorfs Abwehraktionen nicht immer regelkonform. Schiedsrichter Albert Scholz aus Altenwalde, der das Spiel allein leitete,

behielt den Überblick. Eine Minute vor der Schluss sirene wieder eine hauchdünne 24:23 Führung für unsere Mannschaft. 10 Sekunden vor dem Abpfiff konnte Marc Suhr mit dem letzten Tor des Spiels den Sieg sichern.

mJB : Spaden 25 : 17
Die mJB legte erneut einen Spielbeginn nach Maß hin. Mit 6:1 ging die Mannschaft in Führung. Die defensive Deckung bot dem Gegner kam Lücken. Spaden hatte nicht die spielerischen Mittel, diesen Abwehrverband zu knacken. In den ersten 11 Minuten gelang ihnen lediglich ein Feldtor von außen. Unsere Mannschaft spielte dagegen sehr gefällig im Angriff. Tore durch Tempogegenstöße, schöne Kombinationen, sichere Anspiele an den Kreis und überlegenes 1:1-Spiel. Gegen Ende der 1. Halbzeit schlichen sich allerdings Nachlässigkeiten ein. Vor allem die Abwehr stand nicht mehr so sicher. Spaden konnte zwar den Rückstand nicht verkürzen, verhinderte aber ein weiteres Davonziehen unserer Mannschaft. Zudem ermöglichten es unsere Spieler durch unkonzentrierte Würfe, dass Spadens Torwart sich auszeichnen konnte.

Nach der Pause nutzte Trainer Krystian Brunkowski die Möglichkeit, personell etwas zu experimentieren. Spaden kam so kurzzeitig bis auf 5 Tore heran. Der Sieg geriet dadurch allerdings nicht in Gefahr. Vor allem die Achse Frank-Stüven, mit sehenswerten, präzisen Anspielen an den Kreis, war ein Garant für schöne Tore.

Es spielten: Kim Tiedemann (Tor), Nils Nürnberg (Tor), Henrik v. Holten, Niklas Frank (6), Daniel Franke (1), Henning Freidrich (4), Sebastian Kretschmer (1), Marco Kunert, Fleming Stüven (9), Marc Suhr (1), Christoph Müller (3)

nd Spieltermine

Heimspiele

in Drochtersen

Sonntag, 09.12.2007

09:15 weibl. Jgd. C

wJC 3 : Sittensen

10:45 männl. Jgd. D

mJD 1 : Stade 1

12:00 männl. Jgd. C

mJC 2 : Horneburg

13:30 weibl. Jgd. B Oberliga

wJB : Aurich

15:15 männl. Jgd. B Landesliga

mJB 1 : Barnstorf/Diepholz 1

17:00 Männer Verbandsliga

1. Herren : Wagenfeld

19:00 Frauen Kreisklasse

2. Damen : Hornburg 3

Samstag, 15.12.2007

12:45 weibl. Jgd. E

wJE 1 : Himmelforten

14:00 weibl. Jgd. D

wJD 1 : Stade

15:15 weibl. Jgd. B

wJB 2 : Harsefeld

17:00 männl. Jgd. B Landesliga

wJB : Morsum

19:00 Männer Kreisklasse

4. Herren : Bremervörde 4

Auswärtsspiele

Samstag, 08.12.2007

14:30 Bremervörde : mJE 2

15:30 Cluvenhagen : wJA LL

18:00 Wilhelmshaven : mJA OL

Sonntag, 09.12.2007

10:00 Bremervörde : wJE 1

14:00 Harsefeld : mJD 2

14:00 Zeven : mJE 1

17:15 Rotenburg : 1. Damen

Samstag, 15.12.2007

14:00 Wisch : wJE 3

15:00 Harsefeld 2 : mJE 2

17:15 Schüttdorf : wJB OL

19:00 Schüttdorf : 1. Herren

Sonntag, 16.12.2007

09:00 Beckdorf : mJD 1

10:00 Stade 3 : 2. Damen

12:00 Zeven 2 : mJC 2

13:30 Zeven : wJC 1

14:15 Stade 2 : 2. Herren



Die weibliche Jugend B2 verteidigt weiterhin ihre Tabellenführung

Horneburg : wJB 2 12 : 13
Horneburg spielte eine offensive Abwehr. Vor allem unsere Rückraumspielerinnen hatten damit Probleme. Auch die Chancenauswertung war schon mal besser. Dazu kamen noch zahlreiche Ballverluste. In der Abwehr gab es einige Schläferchen. Die Siebenmeter und die Freiwürfe verteilte der Schiedsrichter

eindeutig. Die erste Sorte meist für Horneburg, die anderen für unsere B2. Aber der kämpferische Einsatz wurde mit einem knappen Auswärtssieg belohnt.

Es spielten: Lena von Holt, Carolin Meyn (1), Rebecca Köster (3), Finja Jens, Joline Schröder (2), Tabea Kathl, Jasmin Stühr, Aline Scholz, Kathrin von Allwörden (5), Alina Schröder (2), Julianna Kießling, Melisande Hammann (Tor)

Sittensen : wJB 2 20 : 8
Trotz zahlreicher Fehler setzte sich die B2 Tor um Tor vom Gegner ab. Besonders Kathrin von Allwörden zeigte abermals ein tolles Spiel mit 10 Toren. Durch ein besseres Passspiel hätten es noch mehr werden können. Während die Abwehr immer solider wird, kränkelte die Offensive. Leider bestehen zwischen

den eigenen Leistungsvorstellungen und der Realität doch noch kleine Unterschiede. Der Trainer verweist dezent auf die nächsten Trainingseinheiten.

Es spielten: Kathrin v. Allwörden (10), Lena v. Holt, Sarah v. Holt, Carolin Meyn (1), Rebecca Köster (2), Finja Jens (1), Joline Schröder (1), Aline Scholz (5), Alina Schröder, Julianna Kießling, Rebekka Michalek, Melisande Hammann (Tor)

Unser Weihnachts-sortiment

Mohn-Stollen, Nuss-Stollen
Quarkbutterstollen mit
Cranberries
Marzipanstollen,
Meisterstollen
Stollenkonfekt
Muzenmandeln



Obstmarschenweg 326 Bützfleth
Tel. 04146 - 5483 / Fax 6254

www.jan-holst.de

Viele verschiedene Kekssorten, z. B.

Mandelsterne, Rumherzen,
Friesenkekse, Spritzgebäck,
Anisplätzchen, Haferkekse,
Braune Kuchen, mit u. ohne Guss
Weiße Kuchen

Herzhaft und lecker:

Nussbrot und Quark-Walnuss-Brot

Wir wünschen Ihnen allen eine friedvolle Adventszeit!

Bützflether MINIs on tour

An einem für Miniturniere ungewöhnlichen Samstag, den 24.11.07, fand das Miniturnier in Beckdorf statt. So kam es leider zu Überschneidungen mit einem zeitgleich in Bützfleth stattfindenden Fußballturnier. Wir hatten für die Kategorie Anfänger gemeldet und starteten mit 8 Spielern. Außer Jonathan Franke und Vivien Engelke war es für unseren Nachwuchs die erste Teilnahme an einem Minispielfest. Neben den Turnierspielen konnten die Kinder an einzelnen Spielstationen ihr Können unter Beweis stellen. Nach Ablauf der 4 Stationen hatten die Beckdorfer sich

noch etwas Besonderes ausgedacht. Jedes Kind bekam ein Puzzleteil. Nun musste Teamfähigkeit unter Beweis gestellt werden: Die Mannschaften mussten jeweils ihr Puzzle zusammensetzen und dann herausfinden, welcher Spieler der Beckdorfer 1.

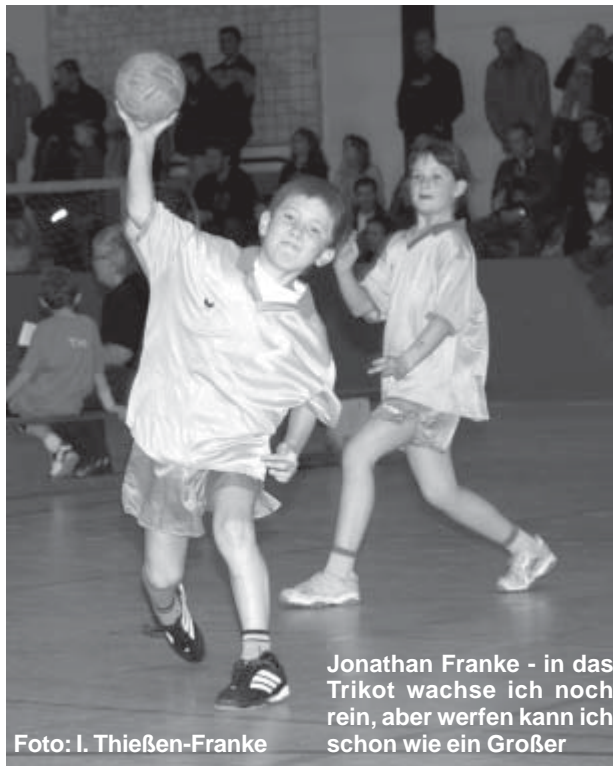


Foto: I. Thießen-Franke

Jonathan Franke - in das Trikot wachse ich noch rein, aber werfen kann ich schon wie ein Großer

Herren darauf abgebildet war. Eine gute Idee, die 1. Herren als Aushängeschild des Vereins zu nutzen, um den Handballsport noch populärer zu machen. Handball wurde natürlich auch gespielt. Unsere Frischlinge schlugen sich wacker. Von 5 Spie-

len wurden 4 gewonnen, nur gegen den VfL-Hornburg musste man die Segel streichen. Wichtiger als die Ergebnisse ist jedoch, dass ganz toll zusammengespielt wurde. Alle waren mit einbezogen und haben ihren Teil zum positiven Ergebnis geleistet. Mit Leon Berg hatten wir einen Torwart gefunden, der von seinem Bruder Finn unterstützt wurde. Sogar Doppelpässe und Lauf-täuschungen waren schon zu sehen.

Fazit: Ein rundum gelungener Sonntag. „Wann ist

wieder so ein Turnier?“ war die von allen gestellte Frage zum Abschluss.

Mit Spaß dabei waren: Vivien Engelke, Jonathan Franke, Tabea Osterauer, Lina-Marie Neuenburg, Naomi Wasiucionek, Harun Alkan, Leon Berg, Finn Berg
Bericht: Edda Kießling

Neue MINI-Trainingszeiten in der Bützflether Schulsportthalle:

MINIS (Jahrgänge 2000 - '02)	Di	14:15 - 15:45 Uhr	Edda Kießling
MAXIS (ab Jahrgang '99)	Mi	14:30 - 16:00 Uhr	Anja Kahrs

Rekordbeteiligung

Die Fahrt zum HSV-Spiel kurz vor Sylvester war schon im letzten Jahr ein Renner. Diesmal war Organisator Sven Wolter skeptisch, ob man das Spitzenergebnis von 2006 überbieten könnte. Die Nachfrage nach den Karten verlief zu Beginn äußerst schleppend.

Aber dann ging's plötzlich richtig los. Innerhalb weniger Tage waren die zwei gecharterten Bus-

se voll. Und auch der dritte Bus ist inzwischen bis auf den letzten Platz belegt. Sven Wolter: „Jetzt geht nichts mehr! Wir sind komplett ausgebucht. Bitte kein Geld für Kartenreservierungen überweisen!“

Es fahren insgesamt 188 HSGler am 29. Dezember in die Color-Line-Arena, um die HSV-Handballer gegen Melsungen siegen zu sehen.

Mit dem Bus nach Schüttdorf

Samstag, den 15. Dezember treten die weibliche B-Jugend und die erste Herren zum Auswärtsspiel in Schüttdorf an. Die Mädels spielen um 17:15 Uhr und die Herren um 19:00 Uhr. Beide Mannschaften wollen unbedingt gewinnen. Da tut Unterstützung gut und es wurde ein Reisebus für die gemeinsame Anreise gechartert. Ein paar Plätze für die Fans sind noch frei.

Photovoltaik

Sonne fürs Leben

Die Sonne scheint für alle...
Sie brauchen ihre Energie nur einzufangen.
Wir wissen, wie das geht!

NDB - Solartec GmbH
Robert-Bosch-Str.11·21684 Stade
Tel.:04141/523 01 · www.ndb.de
LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE
STADE SCHWERIN BERLIN

Das Handball Blatt

erscheint am

24.11.07	09.02.08	26.04.08
08.12.07	23.02.08	10.05.08
22.12.07	08.03.08	24.05.08
12.01.08	29.03.08	07.06.08
26.01.08	12.04.08	28.06.08

Fahr lieber mit...

anrufen · einsteigen · losfahren

Meisterbetrieb

drinnen und draussen

Gartenbau

21683 Stade-Bützfleth
Tel. (0 41 46) 2 07 - Fax 2 37

Ein Dankeschön an die Sponsoren



Trikots vom Sporthaus Bierschwall für die wJE 2

Die wJE2 ist unser jüngster weiblicher Handball-Nachwuchs. Eine Mannschaft mit viel Pepp und noch mehr kämpferischem Einsatz, die sich trotz schwieriger Trainingsbedingungen bis nach oben in der Tabelle vorgearbeitet hat und eindeutig über den torgefährlichsten Angriff der Staffel verfügt.

Natürlich haben sich die Mädchen um die Trainerinnen Jennifer Haack und Stefanie Funck ihre neuen Trikots redlich verdient. Das Sporthaus Bierschwall aus Himmelpforten war gern be-

reit, als Sponsor aufzutreten. Inhaber Gunnar Bierschwall kam zur Trikotübergabe persönlich vorbei.

hinten von links: Sponsor Gunnar Bierschwall, Leona Deppermann, Selina Gürel, Trainerin Jennifer Haack, Noelia Both, Yaren Gökce, Trainerin Stefanie Funck, Esra Görüm, Dilara Yurdakul, Bayza Karabulut
unten von links: Hilal Baysal, Gwenna Kießling, Nesrin Ersoy, Hande Ersoy
Vorne liegend: Serap Yildiz, Yaren Baysal

Fleischerei und Partyservice Gallant sponsort wJB 2

Von Oberliga- und Landesligamannschaften wird viel geredet. Zweite Mannschaften geraten da leicht einmal ins Hintertreffen. Für Trainer Jan Bonneval stehen seine Mädels von der wJB2 ohne jeden Zweifel an erster Stelle. In der Tabelle tun sie das übrigens auch.

Um mögliche Motivationsprobleme muss man sich bei der B2 also keine Sorgen machen und mit den neuen Trikots, gesponsort von Alfred Gallant, siegt es sich gleich noch schöner.

Es gab also jede Menge freundliche Gesichter auf dem Foto, das nach der Trikotübergabe gemacht wurde.

Hinten von li nach re:

Trainer Jan Bonneval, Jenny Becker, Alina Schröder, Melisande Hammann, Finja Jens, Lena von Holt, Julianna Kießling und Sponsor Alfred Gallant

Vorne von li nach re: Rebecca Köster, Sarah von Holt, Kathrin von Allwörden, Tabea Pahl, Rebekka Michalek, Friederike von Borstel



Soziales Engagemant von Kindes Beinen an



Auf dem Bützflether Weihnachtsmarkt waren die Handballer auch in diesem Jahr wieder vertreten. Renate Köhler und Edda Kießling hatten ihre Punsch- und Crepes-Bude bezogen. Trotz guter Umsätze war am Abend doch noch etwas Teig übrig. Kein Problem, wir haben ja jede Menge Heimspieltage.

Am Sonntag wurden also im Eingangsbereich der Sporthalle

noch einmal die Crepes-Platten aufgebaut. Der Teig war schnell alle, dafür gab es dann jede Menge schmutziges Geschirr. Schön, wenn dann tatkräftige Hände beim ungeliebten Abwasch mit anfassen.

Der „wilde Kerl“ Kjell Schwarz und Elif Baysal ließen Martina Dahlke nicht allein am Spülbecken stehen. Scherben gab es übrigens keine.

Spitzenspiel

Das darf man sich als Fan des HSG-Jugendhandballs eigentlich nicht entgehen lassen. Am Sonntag, den 9. Dezember tritt um 10:45 Uhr die männliche Jugend D1 in der Drochterser Sporthalle gegen die erste Mannschaft des VfL Stade an. Unsere Jungs liegen verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Die Stader Mannschaft ist ihnen mit nur 2 Minuspunkten aber ganz hart auf den Fersen. Die Gäste haben das bessere Torverhältnis. Es geht bei dem Spiel also nicht nur um das Prestige, denn gegen den Lokalrivalen will man natürlich nicht verlieren. Es geht auch um die Tabellenführung. Gegen den Tabellendritten aus Fredenbeck haben unsere Jungs mit tollem Handball begeistert. Das soll am Sonntag auch so sein.

E neukauf

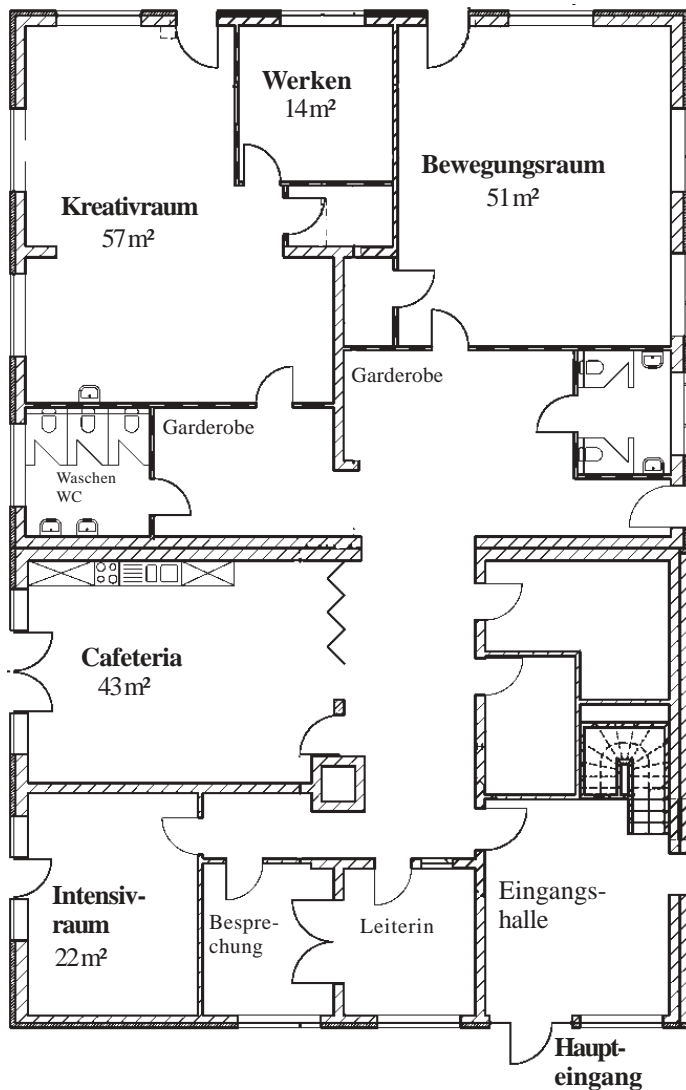
EDEKA

...einfach gut einkaufen

Bützfleth • Obstmarschenweg 297

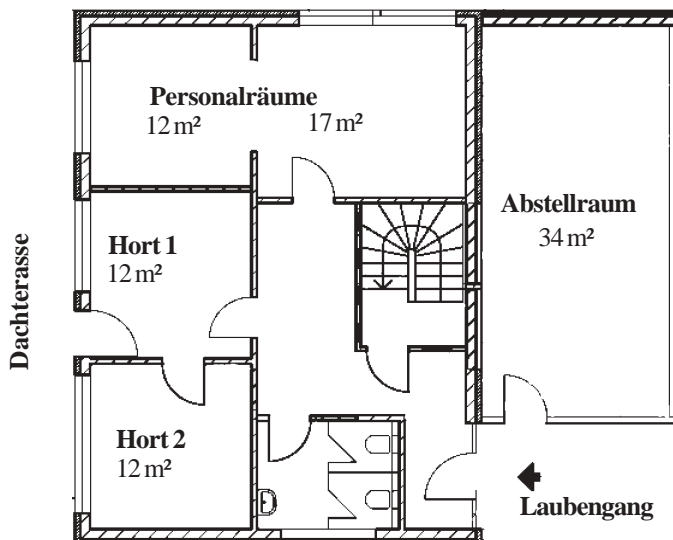
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 • Sa 7:30 - 18:00 • Tel.: 0 41 46 - 51 10

Wiederaufbau der Kinderstagesstätte



Grundriss Erdgeschoss

Grundriss Dachgeschoss

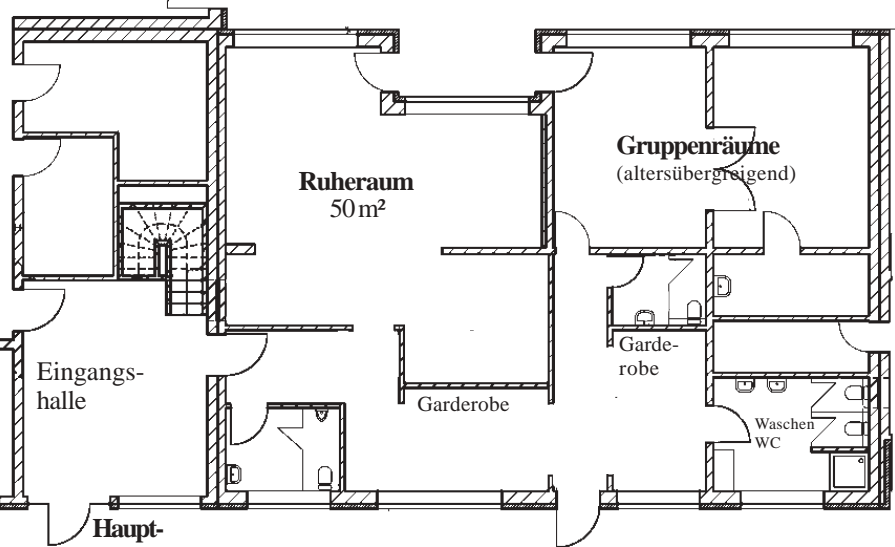


Im Erdgeschoss befindet sich rechter Hand der Bereich, der hauptsächlich den altersübergreifenden Gruppen, in denen Kinder ab dem 1. Lebensjahr aufgenommen werden, vorbehalten ist. Diese Gruppenräume und der Ruheraum liegen etwas abgetrennt vom restlichen Kindergarten und sollen eine ungestörtere „Nest“-Atmosphäre ermöglichen. Auch im Kernbereich der Kita gibt es einige Neuerungen. In die Cafeteria ist eine Küchenzeile integriert. Durch eine Falttür kann der Raum bei Bedarf vergrößert werden. Gewerkelt wurde bisher

im Kreativraum. Jetzt wird ein kleinerer Raum abgeteilt, so dass auch hier ein ungestörtes Arbeiten möglich ist.

Eine Rückzugsmöglichkeit, die intensive Beschäftigung mit kleinen Gruppen ermöglicht, wurde geschaffen. Der Intensivraum liegt etwas abseits und kann sehr vielseitig für konzentrierte Arbeit genutzt werden.

Kindergartenarbeit bedeutet auch, Einzelgespräche mit Eltern, Behördenvertretern, Kita-Freunden usw. Bisher stand dafür nur das kleine Zimmer der Kita-Leiterin oder der Personalraum zur



Verfügung. Jetzt gibt es dafür neben dem Zimmer der Kita-Leitung einen kleinen separaten Raum. Alle großen Räume im Erdgeschoss haben eine Tür zum Außengelände.

Die Kindertagesstätte nimmt auch in begrenztem Umfang Hortkinder auf. Das sind Grundschüler, die nach dem Schulunterricht und in den Ferien ganztags betreut werden. Sie nehmen in der Regel zwar am ganz normalen Kita-Alltag teil, brauchen aber auch eine spezielle, altersgerechte Umgebung. Man ist ja schließlich kein „Kindergartenkind“ mehr. In der ehemaligen Dachgeschosswohnung gibt es deshalb zwei Räume für die Hortkinder. Dort können sie ihre Hausaufgaben erledigen und haben eigenes Spielzeug wie z. B. Lego-Technik.

Auch zwei Personalräume für Arbeitsvorbereitung, kleine Ruhepausen oder Arbeitsbesprechungen liegen im Dachgeschoss

DANKE

Auf dem Spendenkonto für den Wiederaufbau der Kindertagesstätte Bützfleh sind bisher rund 3.500,00 € als Sammel- oder Einzelspenden eingegangen. Die Mittel werden für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen verwendet. Sie gehen nicht in den allgemeinen „Topf“ für den Wiederaufbau. Neben diesen Geldspenden haben viele Privatpersonen wie auch Firmen Sachspenden geleistet. Die Kindergartenkinder, Eltern und Betreuer, sowie die Stadt Stade bedanken sich sehr herzlich für diese Unterstützung. Nicht selbstverständlich und deshalb um so lobenswerter ist das enorme Engagement der Eltern, mit dem sie die Betreuerinnen bei ihrer alltäglichen Arbeit unterstützen. Auch hierfür ein herzlicher Dank der Stadt Stade.

**Wir von EAB
wünschen den
Handballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
eine erfolgreiche
Saison.**

**Denn wie bei uns geht es auch
im Handball um Können, Erfahrung
und Disziplin - kurz: es geht auch
hier um Technik in Perfektion**



**EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH**

Anlagentechnik
in Perfektion

Flethstraße 29
21683 Stade - Bützfleth
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50
eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade

- > EAB Elektro-Anlagen
- > EAB Automation
- > EAB Service GmbH
- > EAB Energiekonzepte
- > EAB Verwaltungs GmbH



Telefon:
04146 - 909 770

e-mail:
diefoerderer@online.de

Immer ein
Volltreffer

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.
Mit über 2.500 Wohnungen sind
wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Reihenhäuser und
Seniorenwohnungen
in zentraler oder
stadtnaher Lage.

Unser Team ist für Sie da!

www.wohnstaette.de

Teichstr. 51, 21680 Stade
Postf. 2228, 21662 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
E-Mail: info@wohnstaette.de



**WOHNSTÄTTE
STADE EG**
Wir sind für alle da

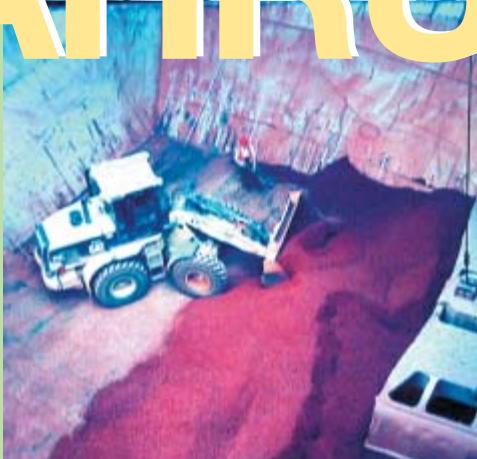
40-0026



AOS
aluminiumoxid

ERFAHRUNG

**AOS in Stade –
Drei Jahrzehnte
Produktion und
Entwicklung.**



Aluminium Oxid
Stade GmbH
Postfach 2269
21662 Stade

www.aos-stade.de



Stark für Stade

medienzentrum-stade.de



ER VERBINDET CHEMIE UND MENSCHHEIT.

Er ist das Element Mensch. Und er ist einer der Gründe, weshalb wir die Welt ein wenig anders sehen. In den Verbindungen von Wasserstoff, Sauerstoff und Kohlenstoff sehen wir



Lösungen für die Probleme auf unserer Erde: von sauberem Wasser über erschwinglichen Wohnraum bis hin zum Klimawandel. Das Anliegen der Chemie ist das Anliegen der Menschheit.

So sehen wir bei Dow die Dinge — durch die Augen des Elements Mensch.